

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004**Ausgegeben am 11. November 2004****Teil II**

429. Verordnung: Änderung der Universitätsberechtungsverordnung

429. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Universitätsberechtungsverordnung geändert wird

Auf Grund

1. der §§ 41 Abs. 2, 69 Abs. 2, 98 Abs. 4 und 106 Abs. 4 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2001,
2. des § 13 Abs. 2 des Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetzes, BGBl. Nr. 175/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 112/2004, sowie
3. des § 1 des Bundesgesetzes über die Berufsreifepfprüfung, BGBl. I Nr. 68/1997, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 52/2000,

wird verordnet:

Die Universitätsberechtungsverordnung (UBVO 1998), BGBl. II Nr. 44/1998, in der Fassung der Verordnungen BGBl. II Nr. 63/1999, 365/2002 und 98/2004, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 lit. d wird in der die Studienrichtung betreffenden Spalte die Wortfolge „Biomedizin und Biotechnologie“ angefügt.

2. In § 4 Abs. 1 lit. a wird die Studienrichtung „Theologische Studienrichtungen“ durch die Studienrichtung „Theologische Studienrichtungen (mit Ausnahme des Bakkalaureatsstudiums Katholische Religionspädagogik)“ ersetzt.

3. In § 4 Abs. 1 lit. b wird die Studienrichtung „Katholische Religionspädagogik“ durch die Studienrichtung „Katholische Religionspädagogik (mit Ausnahme des Bakkalaureatsstudiums Katholische Religionspädagogik)“ ersetzt.

3. Dem § 10 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) § 2 Abs. 1 lit. d, § 4 Abs. 1 lit. a und § 4 Abs. 1 lit. b dieser Verordnung in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 429/2004 treten mit 1. Oktober 2004 in Kraft.“

Gehrer

